



<https://biz.li/3vri>

FUSSBALL-BEZIRKSLIGA: DER 2. SPIELTAG

Veröffentlicht am 12.08.2018 um 18:27 von Redaktion LeineBlitz

Begeistert von seiner Mannschaft ist Michael Jarzombek, Trainer des **Koldinger SV**, nach dem heutigen 2:1 (1:0)-Sieg beim SV Gehrden. "Die ersten 35 Minuten haben wir eine super Leistung abgeliefert und hätten eigentlich schon 5:0 führen müssen", sagte Jarzombek nach dem Spiel. Es stand jedoch "nur" 1:0 durch den Treffer von Veit Lepper in der 20. Minuten. Ab der 35. Minute sorgte eine kuriose Szene dafür, dass der KSV in Unterzahl weiterspielen musste. Zunächst erhielt Patrick Rogalski wegen eines Fouls die gelbe Karte, nur Sekunden später flog er mit gelb-rot vom Platz wegen angeblichen Meckerns. "Die gelbe Karte für das Foul war okay und Patrick hat mir versichert, dass er nichts gesagt hat. Von daher ist der Platzverweise nicht nachvollziehbar", sagte Jarzombek. So kassierte der KSV in der 50. Minute den 1:1-Ausgleich. Doch der spornte die Gäste zu einer Top-Leistung an. "Trotz Unterzahl hatten wir in der zweiten Halbzeit etwa 80 Prozent Ballbesitz und haben keine Chance des



Strafstoß?! Jacques Hieronymus (im weißen Trikot) kommt im Strafraum des TSV Bemerode zu Fall, die Arnum fordern vehement Elfmeter, der Pfiff des Schiedsrichters bleibt aber aus. Die SV Arnum kann das verkraften, siegte sie am Ende doch 6:1. / Foto: R. Kroll

Gegners zugelassen. Ich muss den Hut ziehen vor dieser Mannschaftsleistung", sagte Jarzombek. In der 70. Minute wurde Hassan Jaber im Strafraum gefoult, den fälligen Strafstoß verwandelte Martin Pietrucha sicher zum 2:1-Endstand. **Koldinger SV:** Reiche, Schwabe, Zalustowski (46. Negasi), Lepper, Saadun, Wirt, Pietrucha, Ische, Rogalski, Kwadsoyie (85. Krüger), Jaber (75. Pulido-Leon). 6:1 (3:0) gegen den TSV Bemerode gewonnen: in der Bezirksliga 2 setzte die **SV Arnum** im ersten Saison-Heimspiel ein Ausrufezeichen, bei etwas mehr Konzentration im Abschluss wäre ein noch höherer Erfolg möglich gewesen. Bis zum Seitenwechsel legten Jacques Hieronymus (21.) und Felix Rademacher (29. und 31.) die 3:0-Führung vor, danach erhöhten David Schaper (52.), Jacques Hieronymus (63.) und Andreas Bült (75.) auf 6:0, ehe den Gästen der Ehrentreffer (82.) gelang. SVA-Trainer Ermin Vojnikovic ist hoch zufrieden, auch wenn er besonders in der 2. Halbzeit zu bemängeln hat, "das wir noch einige Torchancen haben liegen lassen. Aber es ist schwierig, bei dieser Überlegenheit die Konzentration hoch zu halten. Wir waren dem Gegner in allen belangen überlegen, haben den Ball gut laufen lassen und ein sehr gutes Passspiel gezeigt." **SV Arnum:** Ernst, Rademacher, Schnell, Zajusch, Busch (60. Wlodarski), Kutzner, N. Hieronymus (79. Abels), Y.-N. Pohl, J. Hieronymus (68. Bült), Graw, M.-K. Pohl